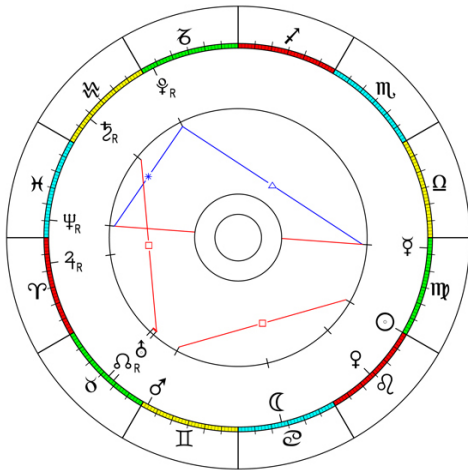


Jungfrau-Zeit 2022 – Zeit des Klärens und Sortierens

23.08.2022 um 5:17 Uhr bis 23.09.2022 um 3:05 Uhr



Die Sonne in der Jungfrau ist dafür bekannt, für Ordnung zu sorgen. Nach einer entspannten Urlaubszeit, in der nicht alles seinen gewohnten Gang ging und auch vieles nicht so genau genommen wurde, ist nun die Stimme der Vernunft wieder zu vernehmen. Die Zeit der Jungfrau-Sonne macht es leichter, sich einen Überblick zu verschaffen und strukturiert zu planen. So lassen sich im letzten Abschnitt des Jahres auch die Ziele erreichen, die wir uns zum Jahresbeginn gesetzt hatten. Es kann noch einiges geleistet werden.

Langsam neigt sich der Sommer dem Ende zu, wenn am 23. August die Sonne in das Tierkreiszeichen Jungfrau wechselt. Manch ein Morgen wirkt schon herbstlich kühl, die ersten Blätter

fallen. Die Anforderungen ändern sich. Merkur zieht am 26. August in die Waage und lässt auf Ausgleich hoffen. Er lässt die Worte vorsichtiger und diplomatischer wählen.

Stress und Ärger kann der Neumond am 27. August bringen. Er steht in der Jungfrau und bildet ein Quadrat zu Mars. Uneinigkeit in den Zielen und Streitlust dominieren heute. Ein Neuanfang ist nicht zu empfehlen, er könnte allzu hitzköpfig ausfallen. Hinzu kommt, dass auch Venus und Uranus im Quadrat zueinander stehen und für Unruhe und Sprunghaftigkeit in Beziehungen sorgen. Überraschend kann so manch einer das Handtuch werfen und die Partnerschaft beenden. Aus der Wut eine weit reichende Entscheidung zu treffen, ist keine gute Idee.

Frust und Enttäuschungen folgen am 28. August, wenn Venus in Opposition zu Saturn steht. Anschuldigungen geraten bitter, die Gefühle bleiben kalt – doch im Grunde fühlen sich alle einsam und ungeliebt. Einander in den Arm zu nehmen, würde helfen. Doch das ist nicht so einfach, da viele Menschen nun auch auf nette Gesten und wohlmeinende Worte mit Misstrauen und Abwehr reagieren.

Große Vorhaben erfolgreich umzusetzen, dazu rufen Mars und Jupiter auf, wenn sie am 1. September im Sextil zueinander stehen. Sie lassen engagiert und mutig für eine gute Sache kämpfen. Optimismus begleitet jedes Handeln und zieht vielleicht gerade deshalb großen Erfolg nach sich.

Übertrieben große Pläne lassen jedoch Merkur und Jupiter schmieden, die am 3. September eine Opposition bilden. Merkur ist gerade sehr langsam, sodass die Wirkung des Aspekts über mehrere Tage anhält. In dieser Phase der Selbstüberschätzung wird unkritisch und leichtfertig mit Zusagen um sich geworfen.

Ab 5. September steht Venus in der Jungfrau. Damit steuert der Verstand in den kommenden Wochen die Liebe und auch den Umgang mit Geld. Das kann in unsicheren Zeiten von großem Vorteil sein, denn Ehrlichkeit und Verlässlichkeit bietet diese Venus ebenfalls.

Merkur ist ab 10. September rückläufig und bleibt es bis zum 2. Oktober. Projekte im zweiten Anlauf haben während dieser Phase die Chance auf gutes Gelingen, neue Vorhaben sollten aber besser nicht gestartet werden. Es kann zu Vertragsauflösungen kommen. Im Beruf, im Handel und auf Reisen machen sich Verzögerungen bemerkbar. Hier regt der rückläufige Merkur zum Innehalten und Nachdenken an. Es

nützt, zu hinterfragen, worin für die betroffenen Vorhaben die Blockade besteht. Manchmal braucht es kleine Korrekturen und vielleicht eine Richtungsänderung, damit wieder Schwung in eine Sache kommt.

An diesem 10. September ist außerdem Vollmond in den Fischen und macht daraus einen sehr verträumten Tag voller Fantasie. Uranus spielt bereits mit hinein. Sein Trigon zur Sonne wird am 11. September exakt und lässt die Ideen sprudeln. Große Pläne können entworfen werden. Wegweisende Lösungen lassen sich finden.

Missverständnisse in Partnerschaften kann das Quadrat zwischen Venus und Mars bringen, das am 16. September gradgenau wird. Es ist in dieser Zeit schwierig, zueinander zu finden. Zu unterschiedlich und unvereinbar sind die Sichtweisen, auch in sexueller Hinsicht.

Als verstärkend für die Verständnisschwierigkeiten erweist sich die Opposition der Sonne zu Neptun, die sich in der Nacht zum 17. September bildet. Dieser Aspekt verleitet dazu, nicht bei der Wahrheit zu bleiben, sei es aus Unwissen, aus Feigheit oder um das Gegenüber zu schützen. Unerreichbare Idealbilder lenken von der Realität ab. Die Verwirrung wächst.

Stress aus dem vergangenen Jahr kann noch einmal aufflammen, denn ab der Monatsmitte stehen Saturn und Uranus nochmals im Quadrat zueinander. Gradgenau wird der Aspekt nicht, dennoch ist er über einige Wochen stark wirksam. Generationskonflikte und unvereinbare Anschauungen wirken trennend.

Eine Flut von haltlosen Versprechungen kann die Opposition von Merkur und Jupiter auslösen, die schon am 3. September zu schaffen gemacht hatte. Nun wird sie in der Nacht zum 19. September nochmals exakt. Merkur ist inzwischen rückläufig und bringt in Kontakt mit früheren, nicht eingehaltenen Versprechen. Das kann ärgerlich werden. Auch im Job kann es Unstimmigkeiten geben.

Zielstrebigkeit und ausreichend Kraft, um einen Wandel einzuläuten, bringt immerhin zeitgleich das Trigon von Sonne und Pluto mit sich. Es ist ebenfalls am 19. September wirksam. Die Fähigkeit wächst, sich etwas so stark zu wünschen, dass diese Wünsche schließlich in Erfüllung gehen.

Fröhliche Zeiten in der Liebe verspricht das Trigon von Venus und Uranus am 20. September. Sich zu verlieben ist leicht. Ein Blick genügt und die Welt beginnt zu singen und zu schwingen. Komplimente und kleine Aufmerksamkeiten kommen gut an und lassen auch eine müde Beziehung wieder jung werden. Ganz allgemein fühlt sich das Leben leicht und unbeschwert an. Freiheit und Gleichheit werden hoch geschätzt. Am 23. September ist Herbstanfang. Die Sonne verlässt die Jungfrau und zieht in die Waage.

Die diesjährige Jungfrau-Zeit hat Chancen und Baustellen gleichmäßig verteilt. Die ordnende und vernunftbetonte Kraft dieser Sonnenstellung ist eine zuverlässige Hilfe, um die langfristig besten Entscheidungen zu treffen.

Eine gut strukturierte Jungfrau-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller